

NACHBARSCHAFTSGESPRÄCHE · WERNAU

Wohnen im Alter

Ergebnisse der Bürger*innen-Beteiligung an den Pinnwänden

Wünsche und Ideen zu Wohnformen, Alltagsunterstützung und Beratungsangeboten
als Grundlage für eine Vortragsreihe in Wernau

Der Workshop im Überblick

Bei den Nachbarschaftsgesprächen konnten Bürger*innen ihre Wünsche und Bedarfe rund um das Wohnen im Alter frei auf Pinnwänden festhalten. Die Beiträge wurden zu drei Themenfeldern gesammelt und in einem Sammelbereich „Und sonst?“ ergänzt.

1

Wohnen und Wohnformen für die Zukunft

Welche Wohnformen sind in Wernau vorstellbar?

2

Gesundheit, Prävention, Unterstützung im Alltag

Welche Hilfen im Alltag werden genutzt oder fehlen?

3

Finanzierung, Beratung, Unterstützungsangebote

Welche Beratung rund um Pflege, Wohnen und Vorsorge wird gewünscht?

+

Und sonst?

*Weitere frei geäußerte Wünsche der Bürger*innen*

Wohnen und Wohnformen für die Zukunft

„Welche Wohnformen können Sie sich für sich in Wernau vorstellen und warum?“

1 Neue Wohnformen

- Miet-Wohnungstausch
- Demenz-WG vor Ort
- Pflege-WG
- Wohngemeinschaft (WG)
- Mehrgenerationenhaus
- Wohnen im Tiny Haus

2 Unterstützung beim Umzug

- Agentur zur Wohnungsvermittlung / zum Tausch
- Beratung, Hilfe und Finanzierung beim Umzug

3 Wohnen mit Handicap & allein

- Passende Wohnformen bei Handicap – wie umsetzbar?
- Alleine im Haus bleiben
- Wohnen gegen Hilfe

4 Infrastruktur & Umfeld

- Bessere Anbindung an den ÖPNV
- Vereinfachung der Bürgerbus-Info-Verfahren
- Verbesserte Infrastruktur, neues Wohngebiet Adlerstraße
- Wohnenbleiben braucht ein funktionierendes Umfeld
- Bessere Versorgung im Stadtkern

Gesundheit, Prävention, Unterstützung im Alltag

„Welche Unterstützungsangebote oder Hilfen im Alltag kennen oder nutzen Sie – was fehlt in Wernau?“

1 Information & Übersicht

- Übersicht über Angebote für Senior*innen / Broschüre
- Übersicht über Veranstaltungen und Vorträge
- Informationen zu Fördermitteln

2 Technik & soziale Unterstützung

- Technische Hilfen für smartes Wohnen
- Besuchsdienste

3 Gesundheit & Prävention

- Hitzeschutz / kühle Orte
- Erste-Hilfe- und Hygienevorträge
- Vorträge im Krankenhaus – Anfahrt/Zugang
- Öffentlich zugängliche Präventionsangebote
- Sturzprävention

4 Wohnraum & Notfall

- Umbaumöglichkeiten, Beratung und Förderung
- Ansprechpartner im Notfall

Finanzierung, Beratung, Unterstützungsangebote

„Welche Informationen oder Beratungsangebote rund um Pflege, Wohnen und Vorsorge wünschen Sie sich?“

1 Beratung & Anlaufstellen

- Hauswirtschaftliche, soziale, psychische Beratung
- Eine zentrale Anlaufstelle
- Infos zum Pflegestützpunkt – was er leistet

2 Pflege verstehen

- Unterstützung für pflegende Angehörige
- Vorgehen im Notfall bei Pflegebedürftigkeit
- Wie komme ich zu einem Pflegegrad?
- Unterscheidung Pflegebedürftigkeit / Schwerbehinderung
- Verfahren zum Schwerbehindertenausweis

3 Vorsorge & Ehrenamt

- Informationen zur Patientenverfügung
- Ehrenamtliche Unterstützer*innen gewinnen
- Kriminalitätsprävention

4 Wohnanpassung & Barrieren

- Beratung zum Treppenlift
- Wohnanpassung allgemein
- Förderung über KfW oder Krankenversicherung
- Hilfe bei Sprachbarrieren
- Mobilität bei Terminen, technische Hilfsmittel

Und sonst? Weitere Wünsche

Frei geäußerte Ideen jenseits der drei Leitfragen

Gutes Miteinander

Oma-Service

Repair Café

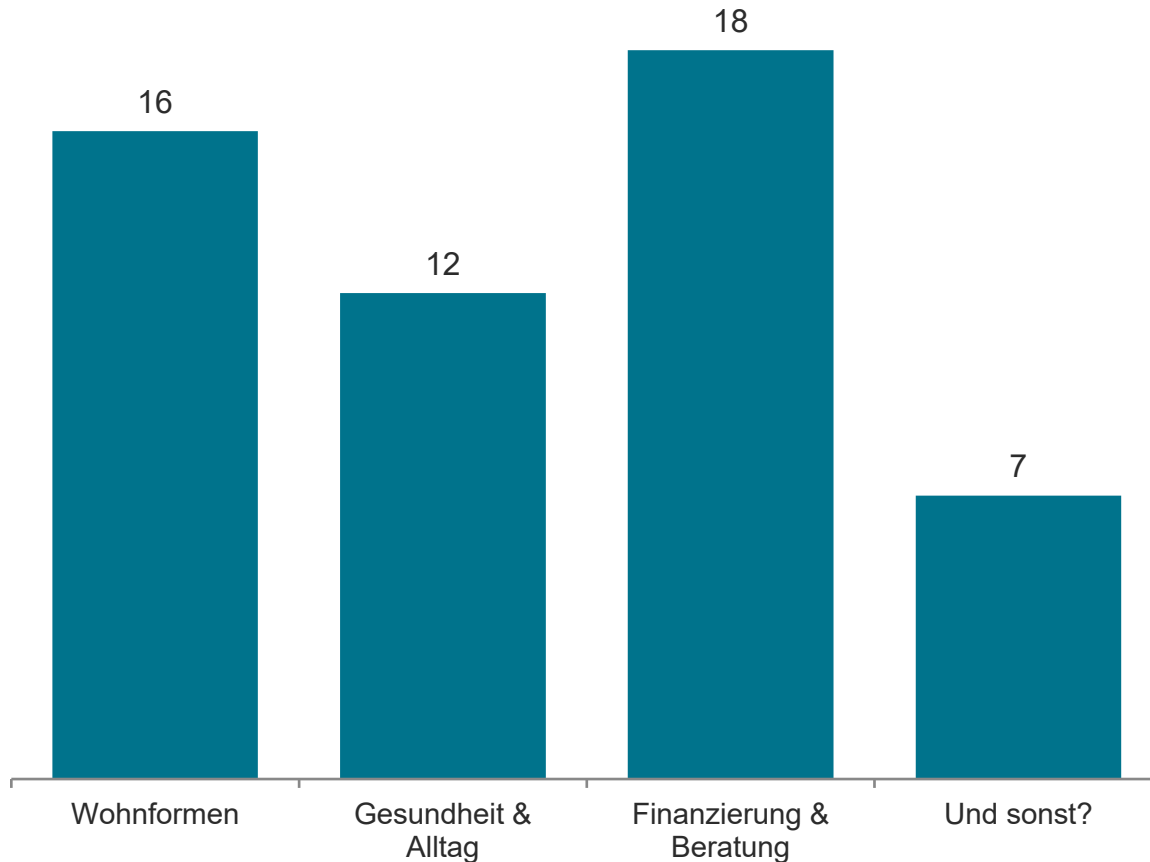
Geschichtsstube

Theater & Kultur vor Ort,
barrierefrei zugänglich

Mobilität

Barrierefreiheit

Zusammenfassung: 53 Wünsche aus 4 Themenfeldern



Pflege & Vorsorge dominieren

Die meisten Wünsche betreffen Beratung zu Pflege, Finanzierung und Vorsorge – hier besteht der größte Informationsbedarf.



Wohnformen sind Nummer zwei

Alternative Wohnmodelle wie WGs, Mehrgenerationenhaus oder Tiny Haus stoßen auf breites Interesse.



Alltag & Prävention gefragt

Sturzprävention, Hitzeschutz und Erste Hilfe zeigen: praktisches Alltagswissen wird gesucht.

AUS DEN WÜNSCHEN ABGELEITET

Vorschlag für eine Vortragsreihe

Sechs Vortragsthemen, die direkt aus den Pinnwand-Ergebnissen entstehen

1

Wohnformen im Alter

WG, Mehrgenerationenhaus, Tiny Haus & Co. – Alternativen für Wernau

2

Wohnraum anpassen & fördern lassen

Umbau, Treppenlift, KfW- und Pflegekassen-Förderung

3

Pflege verstehen

Pflegegrad beantragen, Pflegestützpunkt, Unterstützung für Angehörige

4

Vorsorgen & rechtlich absichern

Patientenverfügung, Schwerbehindertenausweis, Notfallvorsorge

5

Gesund und sicher im Alltag

Sturzprävention, Erste Hilfe, Hitzeschutz, technische Hilfsmittel

6

Gemeinsam im Quartier

Besuchsdienste, Ehrenamt, Oma-Service, Repair Café und Mobilität

NÄCHSTE SCHRITTE

Von den Wünschen zur Vortragsreihe

- 1 Themen und Reihenfolge der Vorträge mit den Beteiligten abstimmen
- 2 Referent*innen und Kooperationspartner (z. B. Pflegestützpunkt, Beratungsstellen) anfragen
- 3 Termine und Orte festlegen und in Wernau bekannt machen

*Vielen Dank an alle Teilnehmer*innen der Nachbarschaftsgespräche!*